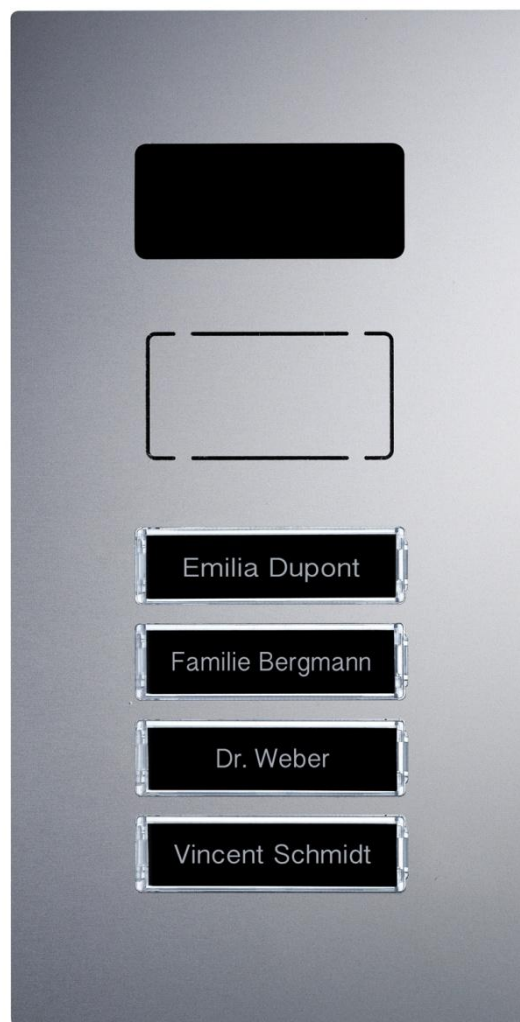


Türstation Basic Line 2012

(2-Draht Video SKS-Bus)



Version 1.2

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen zum Video-Bus	3
2. Installationshinweise	3
3. Klemmenbezeichnungen kombiniertes Kamera-/Sprachmodul	4
4. Klemmenbezeichnungen Klingeltaster	4
5. Montageanleitung	5
6. Öffnen einer montierten Türstation	8
7. DIP-Schalter-Einstellungen	9
7.1 Türöffnerzeit einstellen	9
7.2 Türstationsadresse	9
8. Rufadressen der Klingeltasten	9
9. Namensschilder einlegen oder wechseln	10
10. Teilnehmer rufen	12
11. Pflegehinweise	13
12. Technische Daten	13
13. Service	13
14. Beispiel Verdrahtungsplan und Strukturplan	14

1. Allgemeine Informationen zum 2-Draht Video-Bus

- Der Schleifenwiderstand von der Verteilung bis zu den Innensprechstellen darf maximal 8Ω betragen. Von der Verteilung zur Türstation darf der Schleifenwiderstand 6Ω nicht überschreiten.
- Die maximale Gesamtlänge zwischen Türstation und letzter Innensprechstelle darf 200 m nicht überschreiten.
- Die BUS-Spannung muss zwischen 22... 25V liegen.
- Für die Bus-Linien und auch für alle anderen dargestellten Funktionen sollten verdrehte Adernpaare verwendet werden. Empfohlene Leitung ist: JY(St) Y in 0,8 mm. Bei Bedarf ist der Schirm statisch zu erden.
- Mit einer identischen Adresse (Parallelbetrieb) können bis zu 3 Sprechstellen konfiguriert werden.
- Bei sternförmiger Verkabelung oder größeren Kabellängen müssen Stern-/Etagenverteiler eingesetzt werden.
- Mit zusätzlichen Schaltmodulen können z.B. Lichtmeldeanlagen angesteuert, automatische Türöffnungen und weitere Funktionen realisiert werden.
-  Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten. (Deutschland)

2. Installationshinweise



Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag, Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen.

Gegenmaßnahmen:

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie Spannungsfreiheit durch Messung fest.
- Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende oder leitfähige Teile ab.
- Alle Arbeiten und elektrische Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.
-  Bei Geräten mit 230-V-Anschluss ist die DIN VDE 0100 zu beachten und einzuhalten.
- Die Haustürstation ist so zu montieren, dass Gegenlicht vermieden wird.
- Die Haustürstation ist vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

3. Klemmenbezeichnungen kombiniertes Kamera-/Sprachmodul

Klemme	Bezeichnung	Bemerkung
a+	BUS-Klemme (positiv)	
b-	BUS-Klemme (negativ)	
T,T	Türöffner (Relaiskontakt)	Lastwiderstand >80hm
M	Gemeinsamer Anschluss der Steuersignale	
LD	Anschluss der LED Namensschildbeleuchtung	Für max. 2 Namensschilder
Z	Steuersignal für Türumschalter	Nur bei 6-Draht Version
L	Steuersignal für Video-Kamera	Nur bei 2-Draht Version

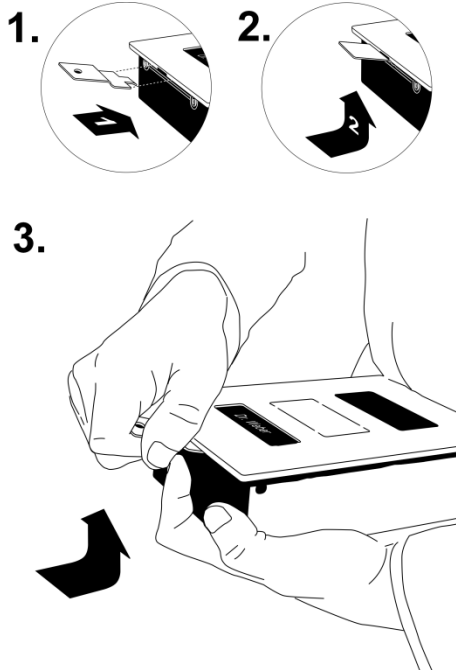


Bei mehr als 2 LED Namensschildbeleuchtungen erfolgt die Versorgung über den 322 Transformator mit 12VAC

4. Klemmenbezeichnungen Klingeltaster

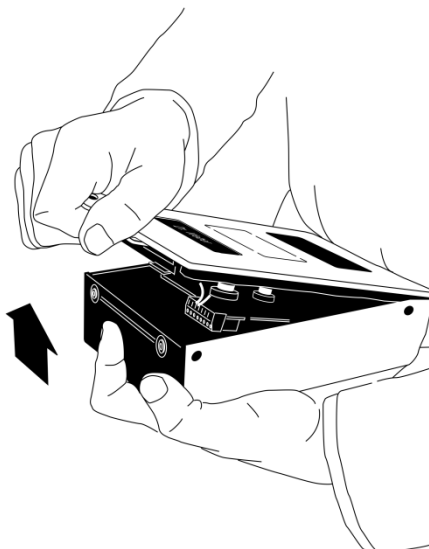
Klemme	Bezeichnung
M-	Negativer Anschluss der LED-Namensschildbeleuchtung
LED+	Positiver Anschluss der LED-Namensschildbeleuchtung
A bis D (je nach Ausführung)	Erster Anschluss Klingeltaste
1 bis 8 (je nach Ausführung)	Zweiter Anschluss Klingeltaste

5. Montageanleitung

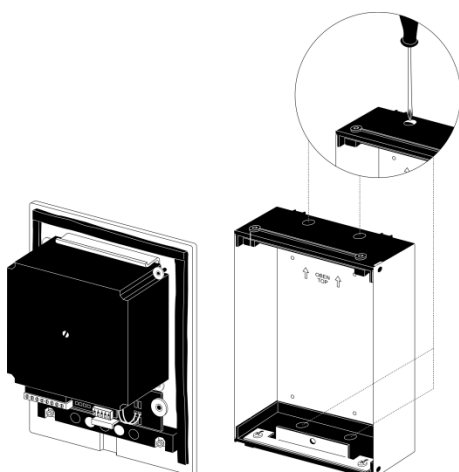


Das Öffnen einer bereits montierten Türstation ist unter Punkt 6. *Öffnen einer montierten Türstation* beschrieben.

Die Türstationen lassen sich nur mit dem speziellen Öffnungswerkzeug öffnen. Verwenden Sie keine Schraubenzieher oder dergleichen um, die Türstation zu öffnen. Öffnen Sie die Türstation niemals gewaltsam. Stecken Sie das Öffnungswerkzeug wie links im Bild 1 und 2 dargestellt in die am unteren Ende befindliche Öffnung der Frontplatte. Halten Sie den Unterputzkasten der Türstation wie im Bild 3. gezeigt mit der linken Hand fest. Ziehen Sie mit der rechten Hand das Öffnungswerkzeug zu sich und anschließend nach oben bis Sie einen Klick hören. Entnehmen Sie die Frontplatte.



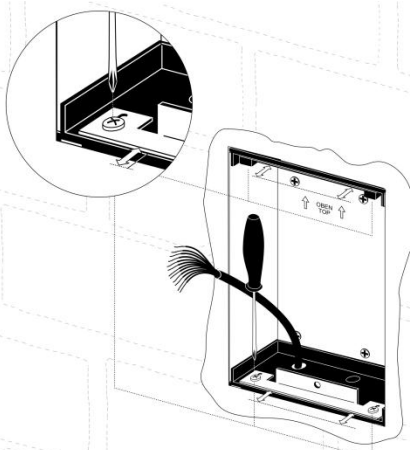
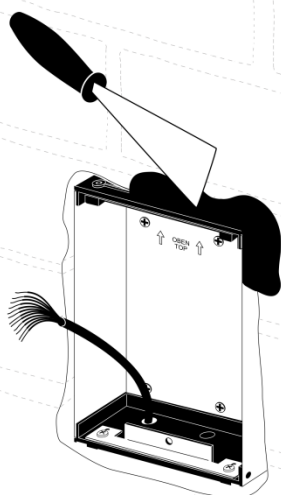
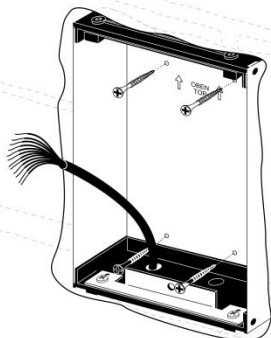
Halten Sie den Unterputzkasten der Türstation wie gezeigt mit der linken Hand fest und entnehmen Sie mit der rechten Hand die Frontplatte.



Für die Kabeldurchführung sind mehrere Sollbruchstellen an der Ober- und Unterseite vorgesehen. Die gewünschte Kabeldurchführung mit einem geeigneten Werkzeug z.B. Schraubenzieher durchstoßen.

Die optimale Einbauhöhe ist 1,45 bis 1,60 m, Bezugspunkt Kamera Objektiv.

Montageanleitung (Fortsetzung)



Der Unterputzkasten ist in einem passgenauen Mauerausschnitt zu montieren. In der unteren Tabelle sind die Abmessungen des Unterputzkastens nach Anzahl der Klingeltasten aufgelistet.

Klingeltasten	Abmessungen (BxHxT)
1	116 x 177 x 46 mm
2	116 x 202 x 46 mm
3	116 x 227 x 46 mm
4	116 x 252 x 46 mm
5	116 x 277 x 46 mm
6	116 x 302 x 46 mm
7	116 x 327 x 46 mm
8	116 x 352 x 46 mm

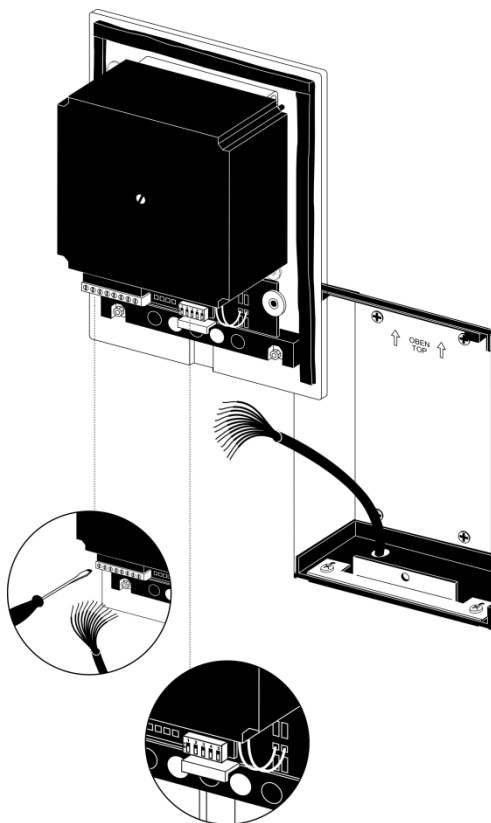
Ziehen Sie das Kabel in die durchstoßene Öffnung ein. Achten Sie darauf, dass genügend Kabel zum Anschluss der Türstation vorhanden ist.

Zum Einputzen wird der Kasten mit vier Schrauben im Mauerwerk verschraubt.

Prüfen Sie vor dem Einputzen, dass der Unterputzkasten plan zur Wand verläuft. Putzen Sie den Unterputzkasten wie im linken Bild gezeigt vollständig ein.

Ist der Unterputzkasten zu tief eingeputzt, können die Halteleisten mit Hilfe der zwei Schrauben parallel verschoben werden. Dadurch ist ein Tiefenausgleich von maximal 9mm möglich. Lösen Sie die Schrauben und ziehen Sie die Halteleiste soweit raus, bis diese plan zur Wand verlaufen. Andernfalls lässt sich die Frontplatte nicht einsetzen.

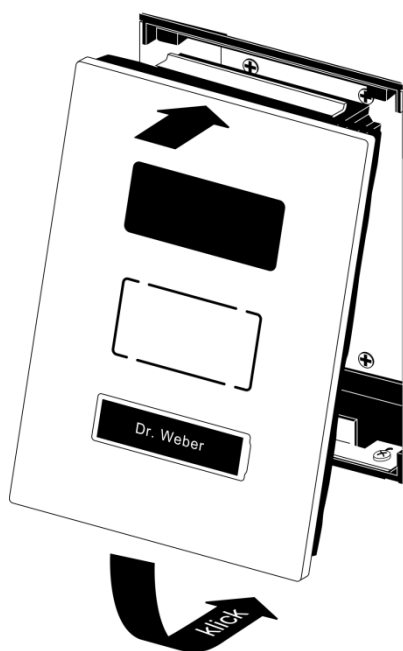
Montageanleitung (Fortsetzung)



SKS 2-Draht-Video-Bus

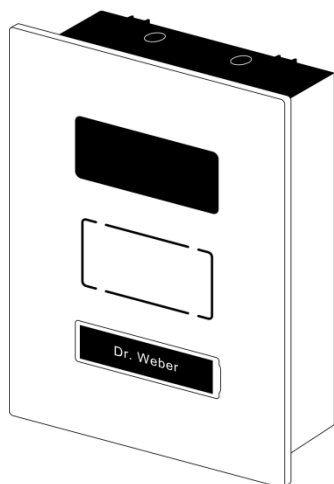
Die Türstation wird über die Klemmen a+/b- an den 2-Draht-Video-Bus angeschlossen. An die Klemmen T/T wird der Türöffner angeschlossen (potenzialfreier Schaltkontakt). Versorgt wird der Türöffner über einen separaten Wechsellspannungstrafo. Mit den Klemmen M/LD wird die LED-Namensschildbeleuchtung für max. 2 Namensschilder versorgt. Die Klemme L ist nur bei Verwendung externer Kameras mit einem (825-M) 2-Draht Sender Art.Nr. 300004 nötig.

Stellen Sie am DIP-Schalter die gewünschte Türstationsadresse ein. Die Einstellungen sind unter Punkt 7. *DIP-Schalter-Einstellungen* beschrieben.

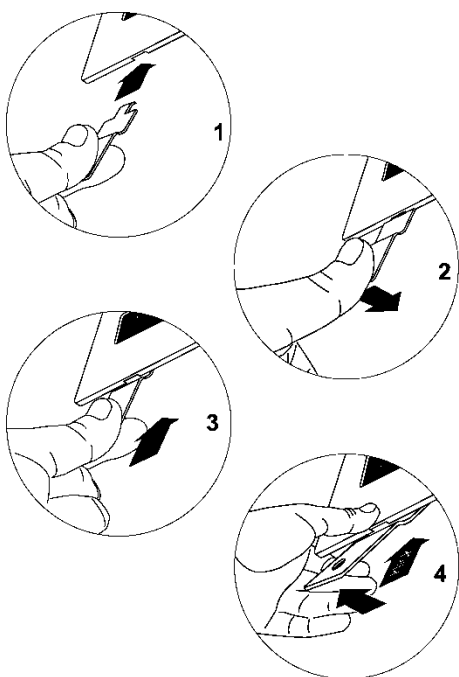


Stecken Sie die Anschluss-Klemme auf. Setzen Sie die Oberkante der Frontplatte in den Unterputzkasten ein. Anschließend mit einem leichten Druck nach oben die Unterkante der Frontplatte bis zum Klick gegen den Unterputzkasten drücken. Lässt sich die Frontplatte nicht einsetzen, sind evtl. die Halteleisten nicht richtig eingestellt. Korrigieren Sie die Position der Halteleisten wie zuvor beschrieben.

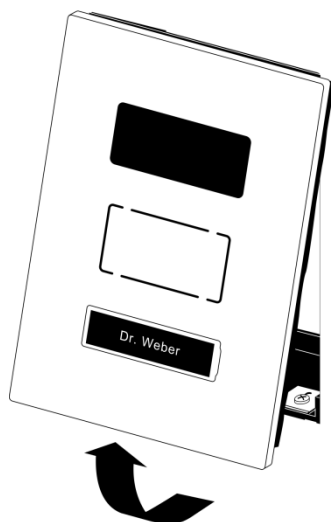
6. Öffnen einer montierten Türstation



Die Türstationen lassen sich nur mit dem speziellem Öffnungswerkzeug öffnen. Verwenden Sie keine Schraubenzieher oder der gleichen um die Türstation zu öffnen. Öffnen Sie die Türstation niemals gewaltsam. Das Öffnungswerkzeug kann auch separat bei SKS Kinkel Elektronik GmbH bestellt werden.



Stecken Sie das Öffnungswerkzeug wie links im Bild 1 dargestellt mit dem schmalen Teil bis zum ersten Anschlag in die am unteren Ende befindliche Öffnung der Frontplatte. Drücken Sie wie im Bild 2 gezeigt, das Öffnungswerkzeug von sich weg. Die Frontplatte hebt sich ca. 5mm von der Wand ab. Halten Sie die Frontplatte mit den Fingern fest, damit sie nicht in die Verriegelung zurückspringt. Schieben Sie, wie im Bild 3 dargestellt, das Öffnungswerkzeug bis zum zweiten Anschlag von unten in die Türstation. Ziehen Sie erneut das Öffnungswerkzeug zu sich, bis Sie einen Klick hören. Entnehmen Sie die Frontplatte wie im Bild links dargestellt.



Entnehmen Sie die Frontplatte wie im Bild links dargestellt. Der Zusammenbau ist auf den vorherigen Seiten beschrieben.

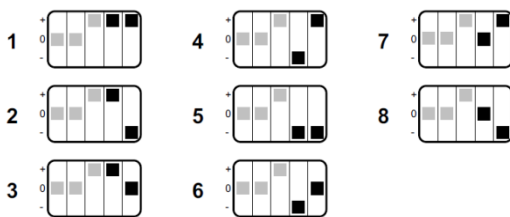
7. DIP-Schalter-Einstellungen

7.1 Türöffnerzeit einstellen

Mit dem DIP-Schalter Nr.2 lässt sich die Türöffnerzeit von 2 bis 5 Sekunden einstellen. Die Tabelle zeigt die Türöffnerzeiten und die dazugehörige DIP-Schaltereinstellung.

DIP-Schalter Position	Türöffnerzeit
	2,0 Sekunden
 (Standard)	3,5 Sekunden
	5,0 Sekunden

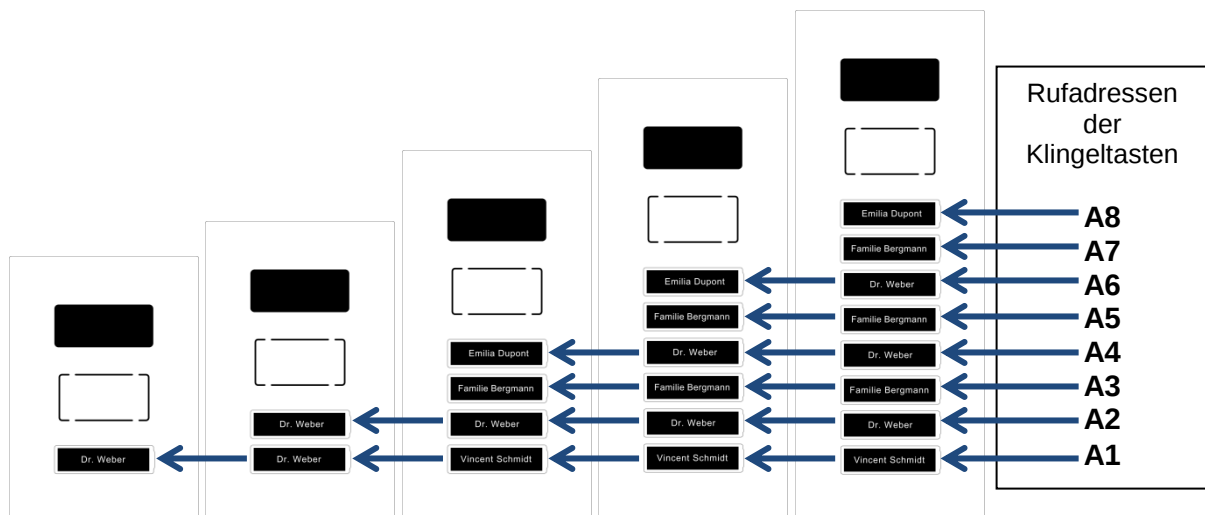
7.2 Türstationsadresse



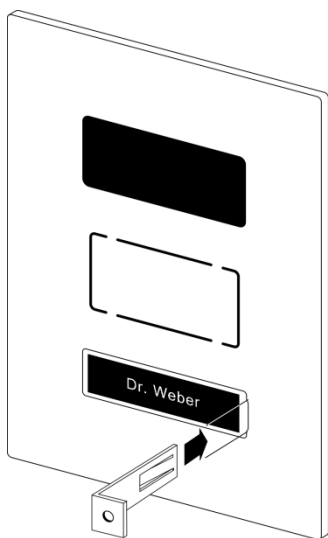
Das linke Bild zeigt die DIP-Schalter-Einstellungen für die Türstationsadresse. Wird nur eine Türstation verwendet, ist die Türstationsadresse 1 zu benutzen. Werden mehrere Türstationen verwendet, muss jede Türstation eine andere Türstationsadresse haben. Nur die DIP-Schalter 4 und 5 werden für die Türstationsadresse verwendet.

8. Rufadressen der Klingeltasten

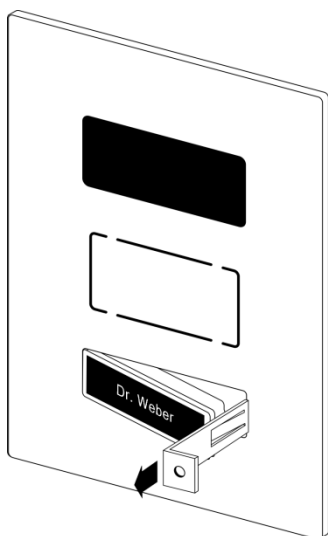
Es wird immer mit der Rufadresse A1 begonnen, wenn keine Sonderversion bestellt wurde. Die unten dargestellten Bilder zeigen die Rufadresse je nach Anzahl der Klingeltasten von der Türstation. Die Innensprechstellen haben ebenfalls alle einen DIP-Schalter, an dem die Rufadresse eingestellt wird. Ist die Rufadresse an der Türstationsklingeltaste gleich der Rufadresse, die am DIP-Schalter an der Innensprechstelle eingestellt ist, ist die Programmierung abgeschlossen. Durch Drücken des Klingeltasters klingelt dann die zugehörige Innensprechstelle. Im Anhang finden Sie die DIP-Schalter-Einstellung zu jeder Rufadresse. Weitere Information finden Sie auch in der Installationsanleitung der jeweiligen Sprechstelle.



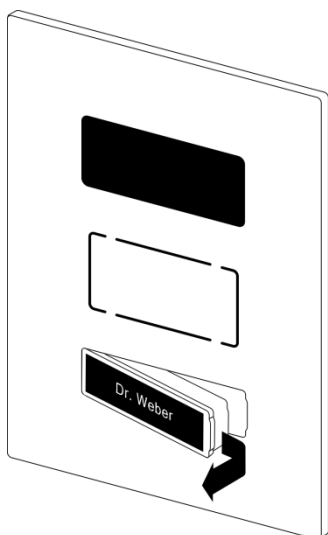
9. Namensschilder einlegen oder wechseln



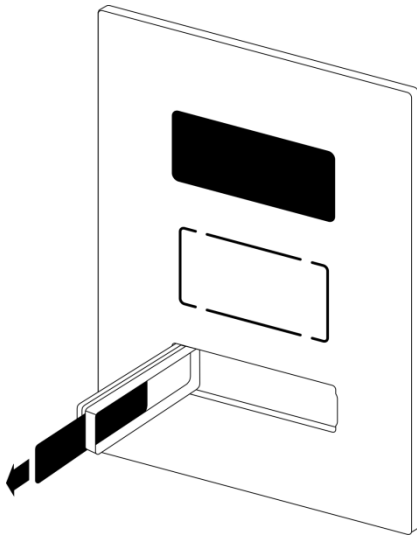
Die Namensschilder lassen sich von der Vorderseite aus wechseln. Verwenden Sie nur das SKS-Entnahmewerkzeug Art.Nr. 800164, um die Namensschilder zu wechseln. Verwenden Sie keine Schraubenzieher oder dergleichen. Das Entnahmewerkzeug kann auch separat bei SKS Kinkel Elektronik GmbH bestellt werden. Stecken Sie das Entnahmewerkzeug in den rechts neben dem Namensschild befindlichen Schlitz.



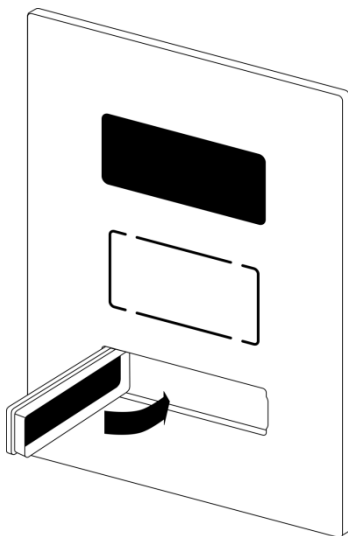
Ziehen Sie das Entnahmewerkzeug mit einem leichten Druck nach links an das Namensschild zu sich, bis das Namensschild um ca. 20° geöffnet ist.



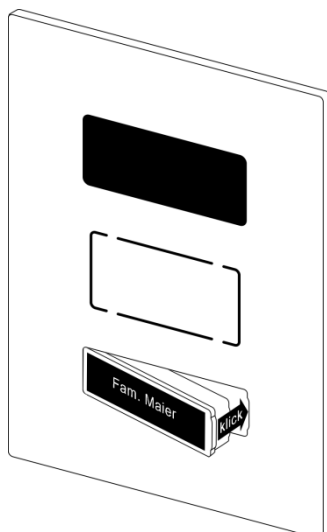
Um das Namensschild vollständig zu öffnen, ziehen Sie das Namensschild bis zum Anschlag nach rechts und anschließend zu sich. Das Namensschild lässt sich bis auf 90° öffnen.



Entnehmen Sie das alte Namensschild und legen Sie das neue Namensschild ein.



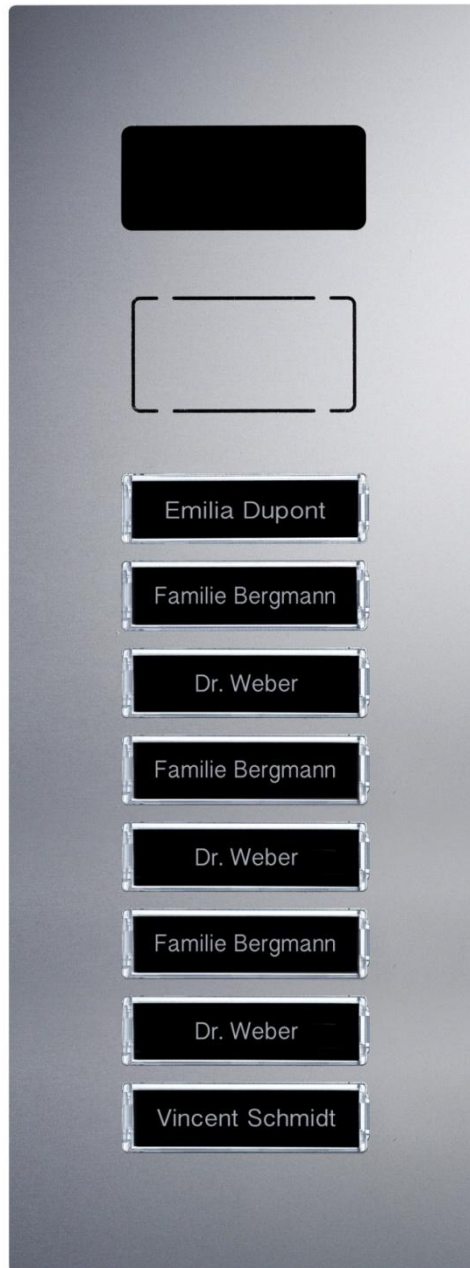
Schließen Sie vorsichtig das Namensschild wieder bis auf ca. 20°. Drücken Sie anschließend das Namensschild bis zum Anschlag nach links.



Drücken Sie bis zum „Klick“ gegen das Namensschild, um es vollständig zu schließen.

10. Teilnehmer rufen

Berühren Sie den Klingelknopf/Namen des gewünschten Teilnehmers. Der Teilnehmer wird gerufen. Für den Besucher ertönt ein Bestätigungston an der Türstation, dass bei dem Teilnehmer geklingelt wird.



11. Pflegehinweise

Reinigen Sie die Türstation nur mit einem weichen Tuch, welches mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet ist. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen.

12. Technische Daten

Elektrische Daten	
Eingangsspannung a+ / b-	22 – 25 VDC
Ausgangsspannung L / M	3 – 4 VDC
Ausgangsstrom L / M	Maximal 15 mA
Namensschild Beleuchtungen an LD / M	Maximal 2
Allgemeines	
Einbauhöhe der Türstation	1,45 bis 1,60 m (Bezug Kamera Objektiv)
Lichtempfindlichkeit	0,2 Lux (Farbe) und 0,05 Lux (schwarz/weiß)
Auflösung	PAL, 795H x 596V Pixel, 650 TV-Linien
Blickwinkel	Horizontal 100° und Vertikal 80°
Temperatur	-10 °C bis +50 °C
Feuchtigkeit	20 % bis 90 % nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoffgehäuse
Abmessungen Front (Breite x Höhe x Tiefe)	135 x 190 bis 365 x 4 mm (50 mm mit UP-Kasten)
Schutzklasse	IP42

13. Service

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Der Austausch des Gerätes im Servicefall erfolgt durch Ihren Elektroinstallateur.

CE Hinweise

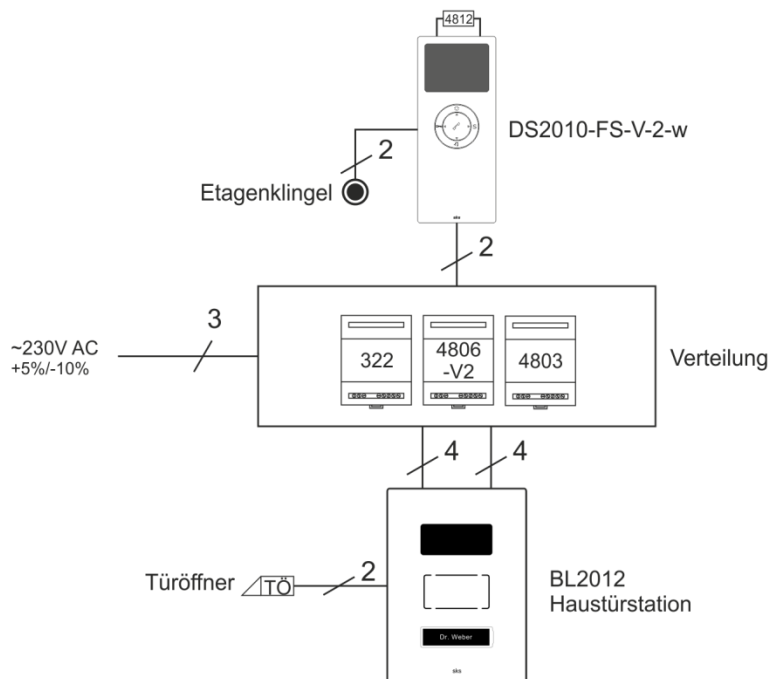


Dies ist eine Einrichtung der Klasse A.

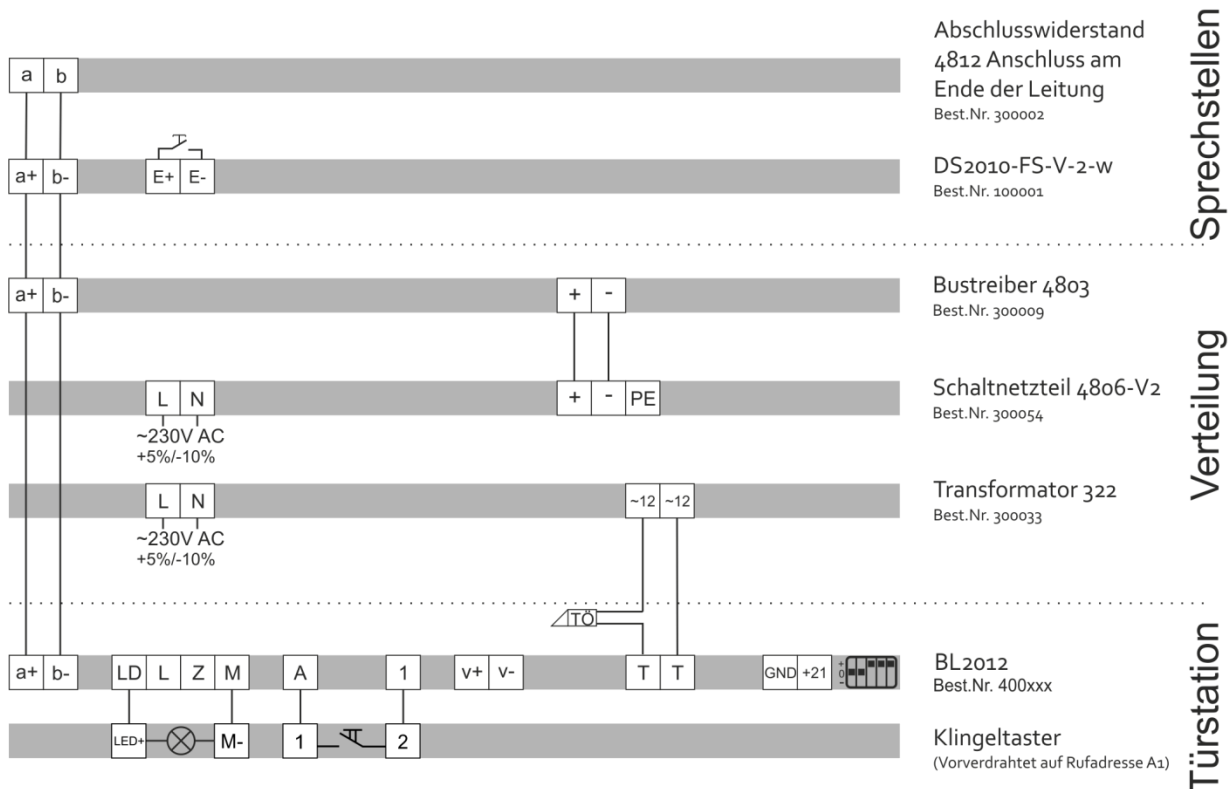
Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard-und Software geprüft. Es können dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

2 Draht Strukturplan

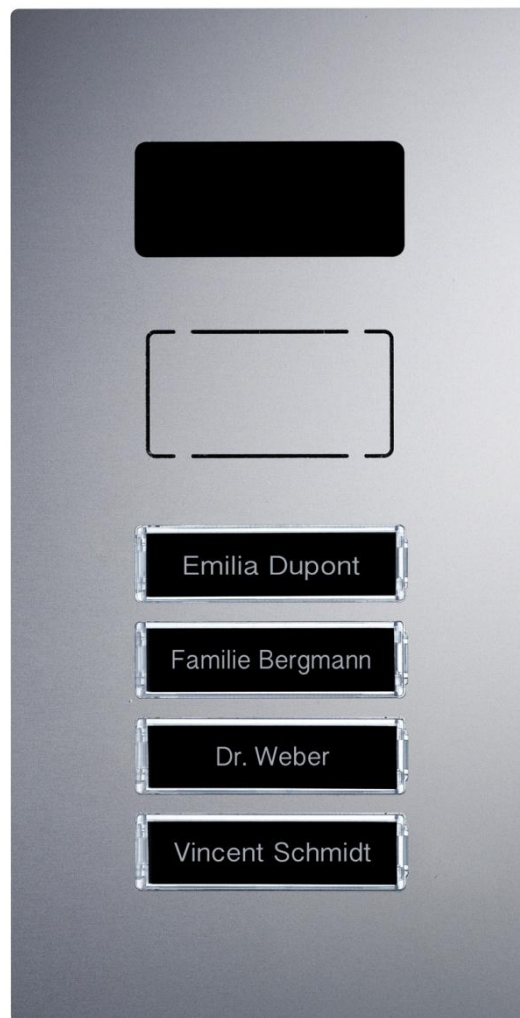


2 Draht Verdrahtungsplan



Door Station Basic Line 2012

(2-Wire Video SKS-Bus)



Version 1.2

Table of Contents

1. General Information on Video-Bus	17
2. Installation	17
3. Terminals for the combined camera-/ voice module	18
4. Terminals for bell buttons	18
5. Mounting instructions	19
6. Opening a mounted door station	22
7. DIP switch settings	23
7.1 Setting the door opening interval	23
7.2 Door station address	23
8. Addresses of the bell buttons	23
9. Inserting or changing nameplates	24
10. Calling instructions	26
11. Care instructions	27
12. Technical data	27
13. Service	27
14. Sample of a wiring scheme und structural plan	28

1. General Information on 2-Wire Video-Bus

- Loop resistance from distributor to telephone inside station may only be a maximum of 8Ω . From distribution to door station loop resistance may not exceed 6Ω .
- The maximum distance between door station and last indoor station may not exceed 200 m.
- BUS Voltage has to be between 22... 25V.
- Twisted pair wire is to be used for Bus lines and also for all other shown functions. The recommended wire is: JY (St) Y in 0.8 mm. If required the shield is to be statically grounded.
- Up to three stations may be configured using one identical address (parallel operation).
- In case of radial layout of wiring or if long distances have to be covered hubs are required.
- Using additional switch modules it is, for example, possible to actuate light sensors, automatic door openers or other functions.
-  For the installation it is mandatory to adhere to the VDE 0100 und VDE 0800 guidelines. (Germany)

2. Installation



Hazard of electrical strike and burns to persons, as well as damage of equipment and malfunctions. Observe VDE 0100 and VDE 0800 guidelines during installation. (Germany)

Countermeasures:

- Before beginning any work, deactivate and disconnect all energized electrical wires.
- Secure the switched off/ disconnected lines against erroneous reconnection.
- Use a measuring device to make sure that the wires are deenergized.
- Cover up any adjacent, energized or conducting components.
- All work and all electrical connections must comply with the national provisions for the country in question and must be performed by appropriately trained personnel.



DIN VDE 0100 must be observed and complied with in devices with a 230V connection

3. Terminals for combined camera / voice module

Terminal	Description	Notes
a+	Bus-terminal (positive)	
b-	Bus-terminal (negative)	
T,T	Door opener (relay contact)	Load resistance > 8 Ohm
M	Combined connection for control signals	
LD	Connection of LED name plate illumination	Max. 2 name plates
Z	Control signal for door changer	For 6-wire version only
L	Control signal for video camera	For 2-wire version only

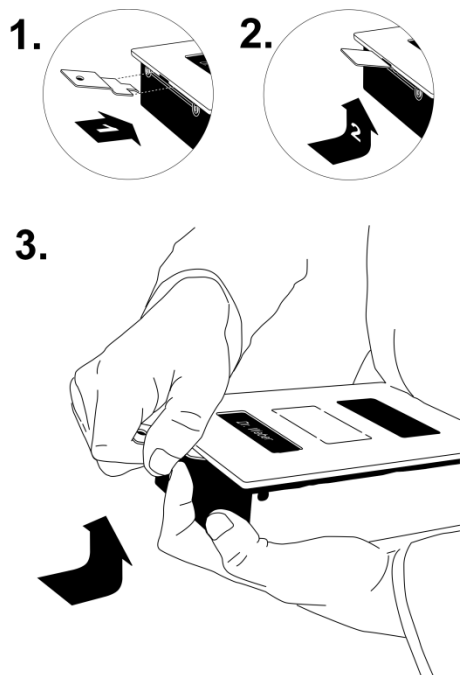


If there are more than 2 LED name plate illuminations, the power supply is accomplished via the 322 transformer with 12VAC.

4. Terminals for bell buttons

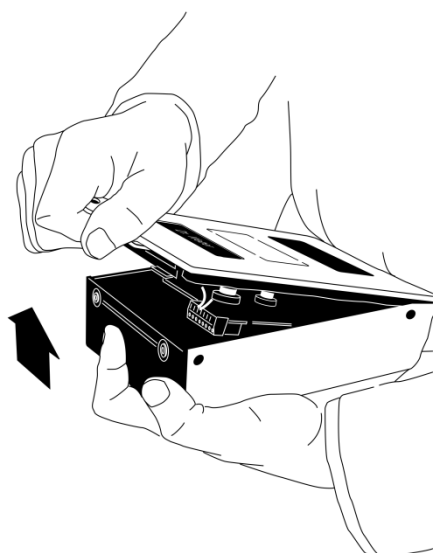
Terminal	Description
M-	Negative connection of LED name plate illumination
LED+	Positive connection of LED name plate illumination
A to D (depending on model)	First connection bell button
1 to 8 (depending on model)	Second connection bell button

5. Mounting instructions

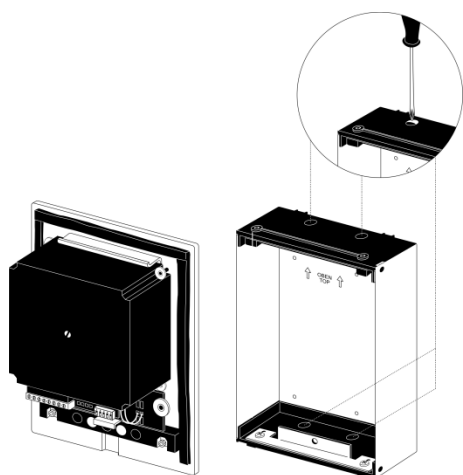


Opening an already mounted door station is explained in section 6 (*Opening a mounted door station*).

Door stations may only be opened with a special tool. Do not use regular screw drivers or similar tools to open it and never apply force. As shown in figures 1 and 2 on the left, use one hand to insert the opening tool into the opening on the bottom of the front panel. With the other hand hold on to the housing of the door station as demonstrated in figure 3. Then pull the opening tool towards you and then upwards until you hear a click sound. Remove the front panel.



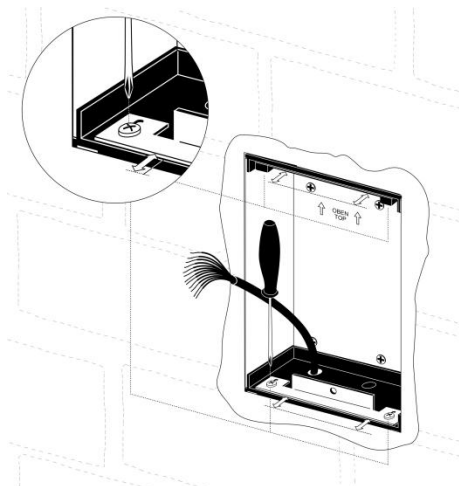
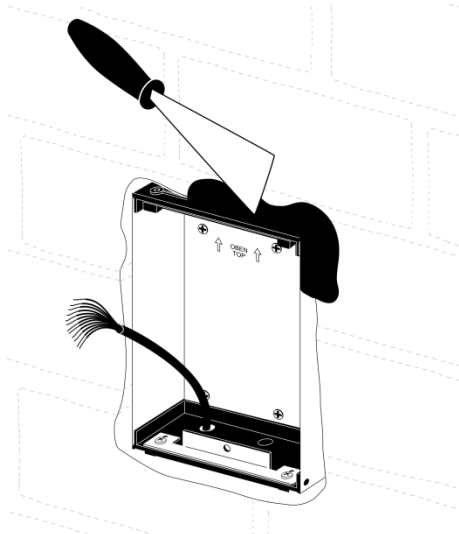
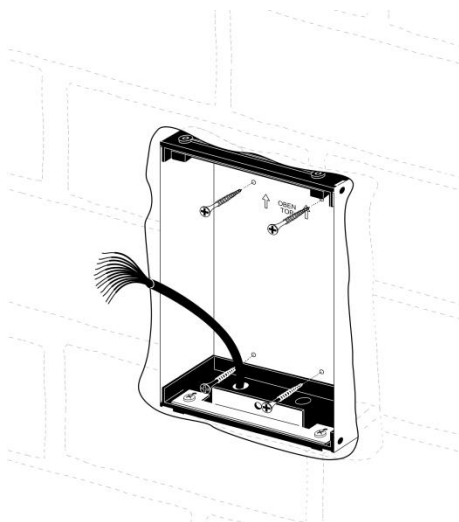
As shown in the figure on the left, hold on to the housing of the door station with one hand and lift the front panel with the other hand.



Several predetermined breaking points on the top and the bottom are provided for the cable feed through. The selected entry point may be pushed open with an appropriate tool, e.g. a screwdriver.

The optimum installation height is 1.45 to 1.60 m, with the reference point being the camera lens.

Mounting instructions (continued)



The in-wall box is to be flush-mounted into a cutout / notch in the wall. The table below provides a list of the dimensions of the in-wall boxes according to their number of bell buttons.

Bell buttons	Dimensions (WxHxD)
1	116 x 177 x 46 mm
2	116 x 202 x 46 mm
3	116 x 227 x 46 mm
4	116 x 252 x 46 mm
5	116 x 277 x 46 mm
6	116 x 302 x 46 mm
7	116 x 327 x 46 mm
8	116 x 352 x 46 mm

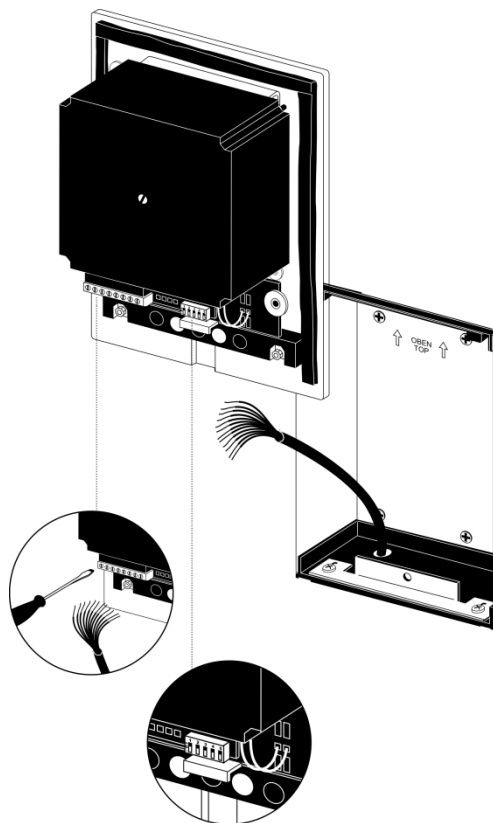
Feed the cable through the selected openings into the box. Make sure there is enough cable to connect the door station.

The housing is mounted to the wall using 4 screws.

Before mounting and completing the plastering work (as shown on the left) it is inevitable to check whether the housing is flush with the wall. Then complete the mounting by covering the box with plaster.

If the in-wall box ends up too deep in the wall, the retaining ledges may be moved parallel using the two screws. This allows for an adjustment in depth of up to a maximum of 9mm. Once the screws are loosened the retaining ledge may be pulled out until it is flush with the wall. If this is not the case, the front panel may not be mounted.

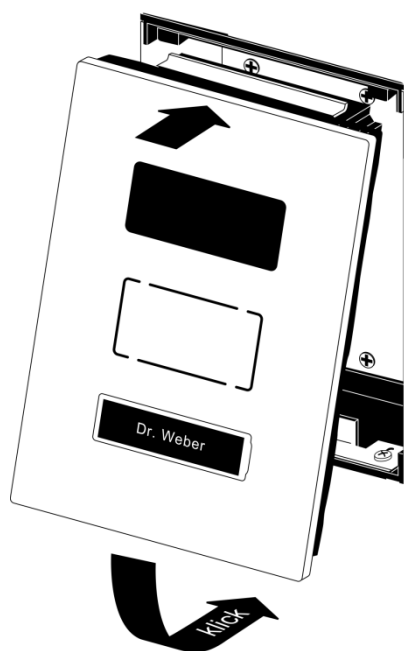
Mounting instructions (continued)



SKS 2-Wire Video Bus

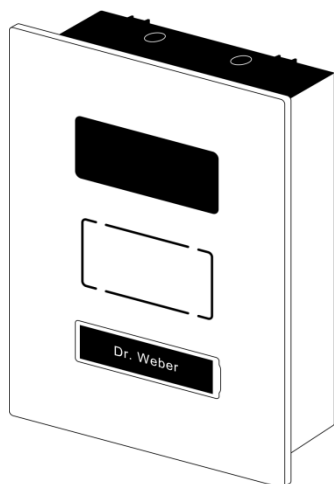
Using the a+/b- terminals the door station is connected to the 2-wire video bus. The door opener is connected at the T/T terminals (potential-free switch contact). Power for the door opener is supplied by a separate AC voltage transformer. The M/LD terminal is used for the LED name plate illumination of maximally 2 name plates. Terminal L is only required for the installation of external cameras which use a (825-M) 2-wire transmitter Part.No. 300004.

Set the selected door station address at the DIP switch. The settings are described in section 7 at *DIP-switch settings*.

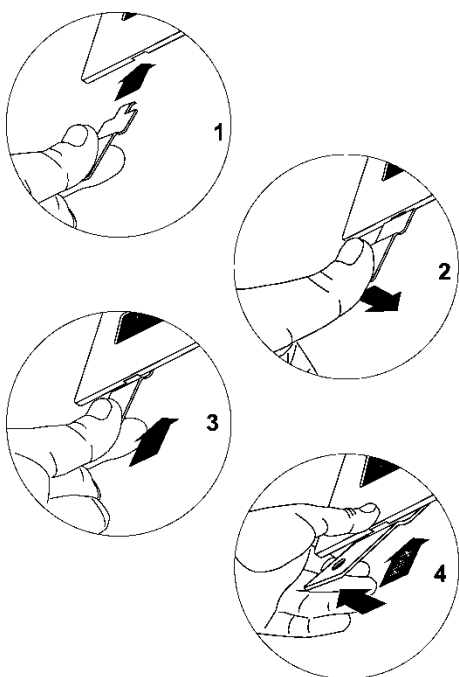


Clip on the terminal. Fit the top part of the front panel into the in-wall housing. Then slightly press (apply only light pressure) the bottom part of the front panel in an upward direction against the housing until there is a click sound. If the front plate may not be put into place the retaining ledges may not be adjusted correctly. In this case correct their position as described above.

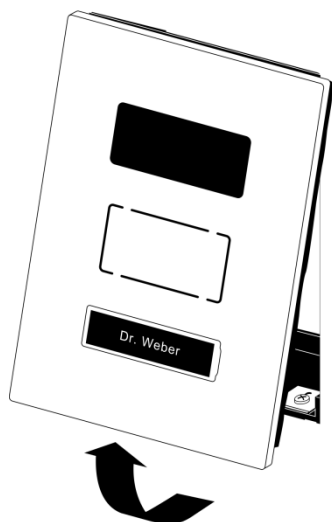
6. Opening a mounted door station



Door stations may only be opened using a special opening tool. Do not use screw drivers or any other similar tools to open a door station. Never apply force when opening it. The opening kit may be ordered separately from SKS Kinkel Elektronik GmbH.



Insert the narrow part of the opening tool all the way (until the first stop) into the opening located at the bottom of the front plate as shown in figure 1 on the left. As shown in figure 2 push the opening device away from you. The front plate may be lifted about 5mm away from the wall. With your fingers hold on to the front plate to keep it from sliding back. Then continue pushing the opening tool all the way in until the second stop is reached (see picture 3). Again pull the opening device toward you until you hear a click sound. Remove the front plate as shown in the picture on the left.



Remove the front plate as shown in the picture on the left. How to put it back in is described on the previous pages.

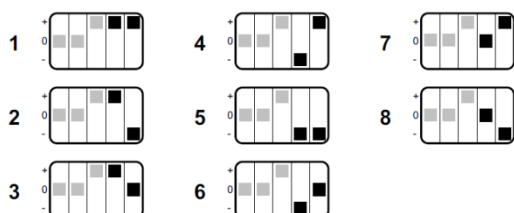
7. DIP switch settings

7.1 Setting the door opening interval

DIP switch No. 2 may be used to set the delay in the opening time of the door to 2 to 5 seconds. The table shows the interval the door will stay open and the corresponding DIP switch settings

DIP switch position	dooropening time
	2.0 seconds
 (standard)	3.5 seconds
	5.0 seconds

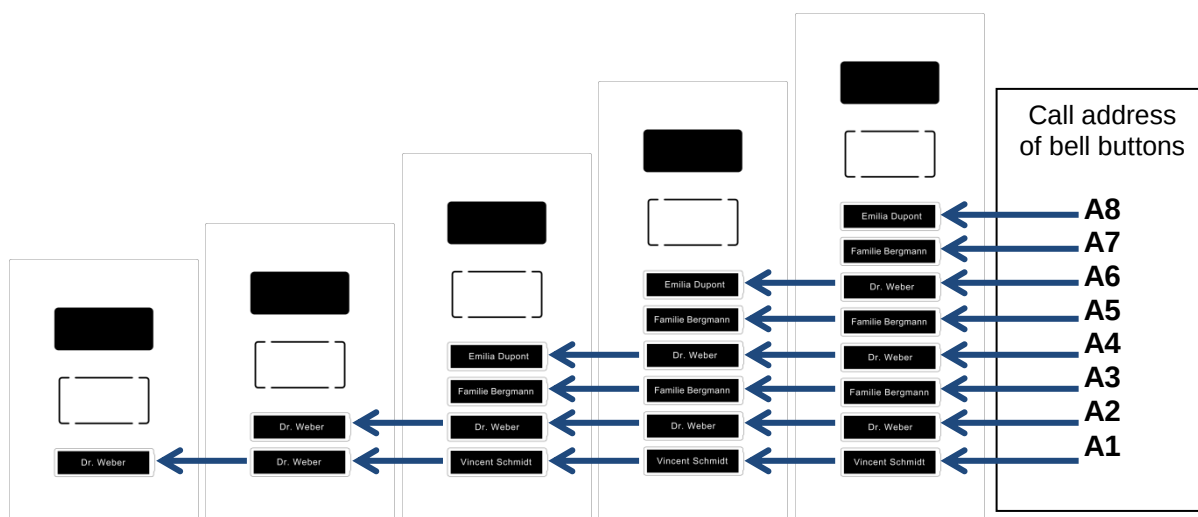
7.2 Door station address



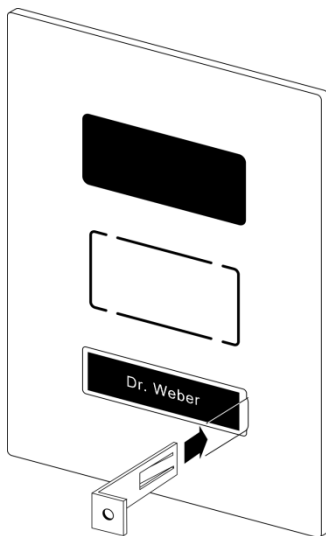
The picture on the left shows the DIP switch setting for the door station address. If only one door station is used, address 1 is required. If several door stations are used, every door station must have a different door station address. Only the DIP switches 4 and 5 are used for the door station address.

8. Addresses of the bell buttons

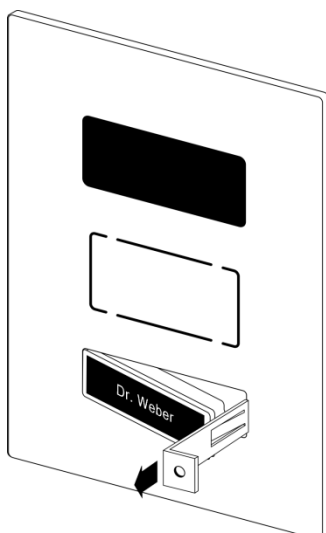
If there was no special order, the addresses always begin with A1. The pictures below show the addresses in accordance with the number of bell buttons at the door station. The indoor stations also have a DIP switch at which the call address is set. Once the call address at the door station bell button is the same as the call address set at the DIP switch at the indoor station, programming has been completed. When the bell button is pushed, the respective indoor station will ring. The DIP switch settings for each call address are listed in the Appendix. Additional information can also be found in the instructions for mounting the individual stations.



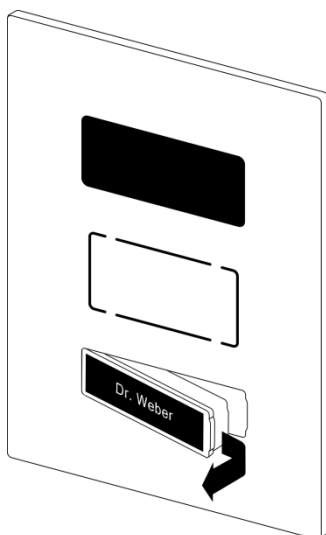
9. Inserting or changing name plates



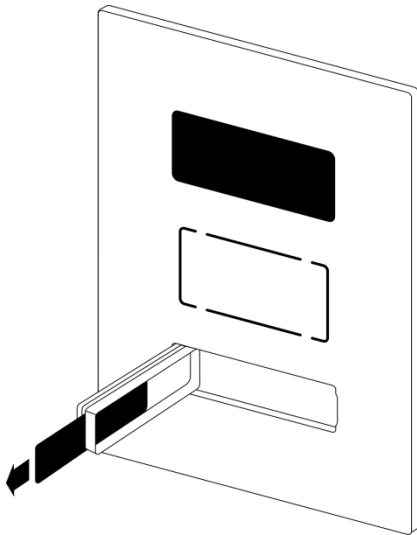
Name plates may be changed from the front. Only the SKS removal tool (article number 800164) may be used to change name plates. Do not use any screw drivers or any similar tools. The removal tool may be ordered individually from SKS Kinkel Elektronik GmbH. Stick the removal tool into the slot located on the right next to the name plate.



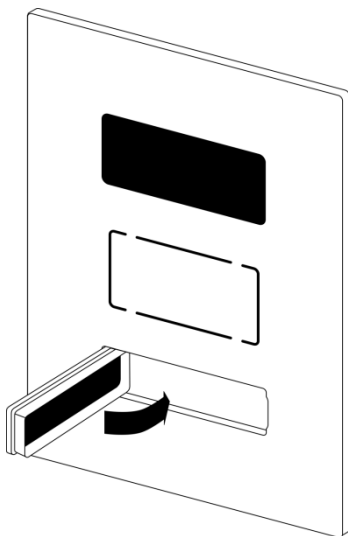
Exerting light pressure towards the name plate on the left, pull the removal tool towards you until the removed side of the name plate reaches a 20° angle.



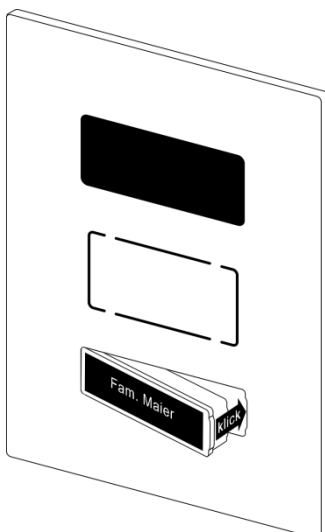
To completely open the name name plate pull it all the way to the right until the stop and then forward towards yourself. The name plate may be opened up to an angle of 90°.



Remove the old name tag and replace it with the new one.



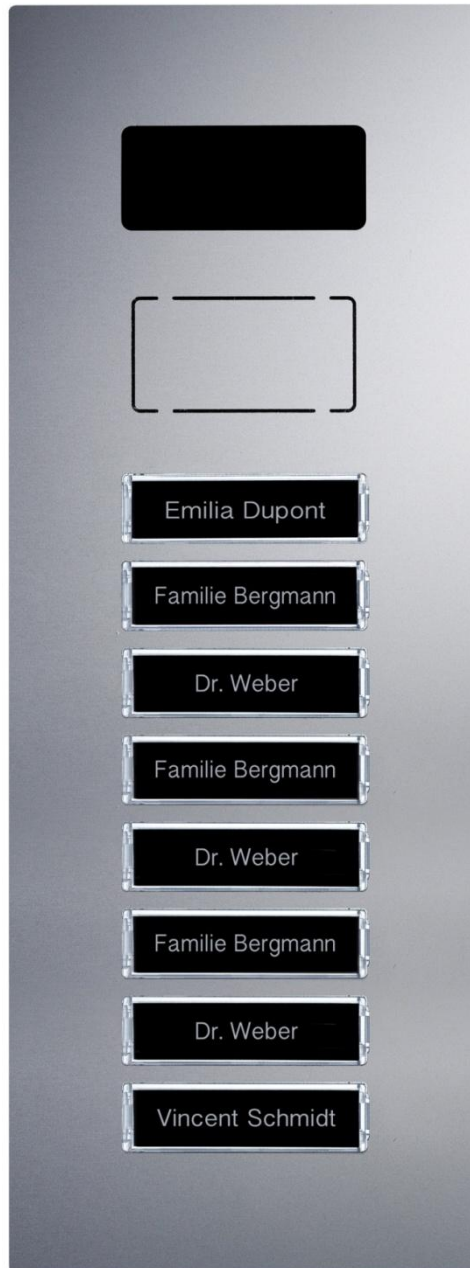
Carefully close the name plate until it reaches the 20° angle. Then press the name plate to the left until it reaches the stop.



Press until you hear a click to make sure it is completely back in place.

10. Calling instructions

Touch the bell button / name of the party called. The party is being called. To let the visitor know that the called party is actually receiving a ring tone there will be a confirmation tone at the door station as well.



11. Care instructions

Only clean the door station with a soft cloth which has been dampened with mild soap. Dry cloth, aggressive cleaning agents and scrub cleansers may damage the surface.

12. Technical data

Electrical data	
Input voltage a+ / b-	22 – 25 VDC
Output voltage L / M	3 – 4 VDC
Output current L / M	Maximum 15 mA
Name plate illumination at LD / M	Maximum 2

General data	
Installation height of door station	1.45 to 1.60 m (reference is the camera lens)
Light sensitivity	0.2 lux (color) and 0.05 lux (black/white)
Resolution	PAL, 795H x 596V Pixel, 650 TV-Lines
View angle	Horizontal 100° und Vertical 80°
Temperature	-10 °C to +50 °C
Humidity	20 % to 90 % non-condensing
Housing	Plastic housing
Dimensions of front (width x height x depth)	135 x 190 to 365 x 4 mm (50 mm with in-wall box)
IP Code	IP42

13. Service

For the warranty applies the legal requirements. The exchange of the device in a service issue shall be made by an electrician.

CE Notes

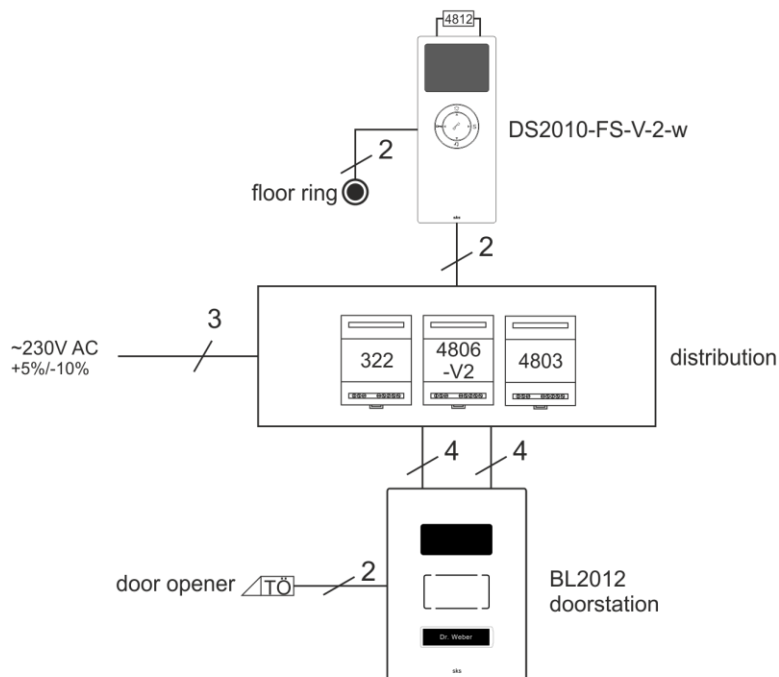


This is a Class A device.

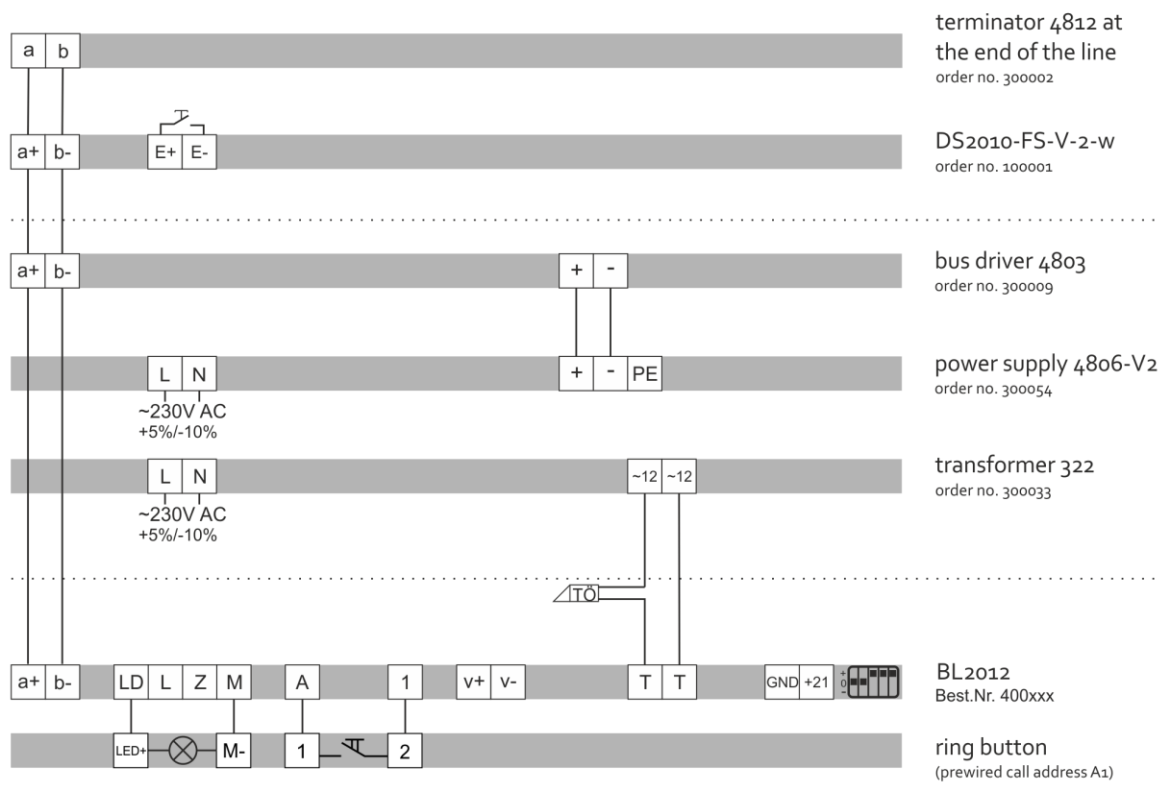
Disclaimer of liability

We have checked the content of the printed material to compliance with the described hardware and software. However deviations may occur, therefore no liability is assumed regarding complete compliance. The information in this publication is reviewed regularly and necessary corrections are included in the following editions.

2-Wire structural plan



2-Wire wiring diagram



Anhang, Appendix

DIP-Schaltereinstellungen für Innensprechstellen, Schaltaktor und TK-Adapter DIP-Switch settings for intercoms, switch actuator and TK-Adapter

Standard Rufadressenbereich Standard call address range				Erweiterter Rufadressenbereich Extended call address range			